



# Kleiner Sprachenführer

**Kurzbeschreibung** Die Schüler einer Klasse erstellen eine Sammlung von für sie wichtigen Redemitteln, die eine Kommunikation in den Sprachen ermöglichen, die durch Mitschüler in der Klasse vertreten sind. Diese fremdsprachlichen Wendungen werden erlernt und situativ immer wieder eingesetzt.

**Ausgangssituation** In fast allen Klassen der Abteilungen Gastronomie und Lagerlogistik der Berufsschule 3 finden sich Schüler mit Migrationshintergrund. Zu oft werden sie nur mit ihren Defiziten z.B. in der deutschen Sprache wahrgenommen. Mit diesem Ansatz wird dazu beigetragen, dass die Vielfalt der Kulturen in der Klasse als Bereicherung für alle erlebt wird.

**Handlungsfeld** interkulturelle Bildung, Sprachförderung

- Ziele**
- Sprachkompetenzen von Schülern mit Zuwanderungshintergrund wertschätzend aufgreifen
  - Erweiterung des Verständnisses für andere Kulturen (sprachlich)
  - Bewusstsein für die Struktur der eigenen und fremden Sprache schärfen
  - Redemittel für einfache Kommunikationssituationen in einer (ggf. mehreren) Zielsprache(n) neben Englisch zur Verfügung stellen
  - Interesse an der Kommunikation mit dem Gegenüber ausdrücken

**Zeitlicher Rahmen** ca. 2-3 Unterrichtsstunden als Vorbereitung,  
immer wiederkehrende situative Anwendung in allen Fachbereichen

## Ablauf / Durchführung

**Interkulturelles berufliches Lernen**

Welche Ausdrücke und Redewendungen halten Sie für so interessant und wichtig, dass Sie sie auch in einer anderen Sprache beherrschen sollten?  
Denken Sie an Situationen, in denen Sie sich besser verständlich machen möchten.  
Nennen Sie 20 solche Ausdrücke und Redewendungen.

Die Schüler einer Klasse sammeln kurze Sinneinheiten und Ausdrücke im Deutschen (im Folgenden als „Chunks“ bezeichnet), die ihrer Meinung nach eine positive Kommunikation ermöglichen, ohne gleich die fremde Sprache beherrschen zu müssen (z. B. „Wie geht’s?“). Jeder Schüler trägt seine Vorschläge (maximal 20) in eine Liste ein.

*Beispiele:*

Nr.	Deutsch	Ihre Übersetzung
01	Hallo	Merhaba
02	wie geht's?	Nasilsin?
03	gut/schlecht	iyi / kötü
04	Tschüss	iyi günler
05	Prost!	Şerefe
06	Bitte	Lütfen
07	Danke	Teşekkür ederim
08	Entschuldigung	affedersin

(türkisch)

Nr.	Deutsch	Ihre Übersetzung
01	Hallo	Привет [Privet]
02	wie geht's?	Как дела? [Kak dela?]
03	gut/schlecht	Хорошо/плохо [Harascho/Ploha]
04	Tschüss	Пока [Paka]
05	Prost!	На здоровье! [Na zdorowje]
06	Bitte	Пожалуйста [Paschalusta]
07	Danke	Спасибо [Spasiba]
08	Entschuldigung	Извините [Iswinite]

(russisch)

Die Schüler diskutieren die Vorschläge und einigen sich auf einen gemeinsamen Katalog von 10-20 Chunks. (Je nach Anzahl der vorhandenen Fremdsprachen und Schulart können weniger oder mehr Chunks ausgewählt werden.)

Die Lehrkraft notiert diese ausgewählten Chunks auf einer neuen Liste. Jeder Schüler, der seine Sprache einbringen möchte (freiwillig!), kann nun die ausgewählten Chunks in seine Muttersprache übersetzen (eventuell auch zu Hause).

Die gesammelten Übersetzungen werden kopiert und allen Schülern zugänglich gemacht. Jetzt üben die Schüler, die die entsprechende Sprache vertreten, die Aussprache der ausgewählten Chunks mit ihren Mitschülern und der Lehrkraft. Das entsprechende Vokabular wird sukzessive erlernt und situativ immer wieder angewandt.

- Erfahrungen**
- Die Schüler mit Migrationshintergrund beteiligten sich gerne an der Übersetzung der ausgewählten Redemittel.
  - Nicht alle Schüler besaßen tatsächlich fundierte Kenntnisse in ihrer Muttersprache, so dass Freiwilligkeit als Prinzip geboten war.
  - Für die Klasse boten die Chunks eine Abwechslung z. B. im Englischunterricht und die Beteiligung aller an der Auswahl der Chunks förderte die Gemeinschaft in der Klasse.

- Tipps**
- Es ist sinnvoll, die fremdsprachlichen Chunks von den Schülern gemeinsam in „Lautschrift“ übertragen zu lassen.
  - Schüler mit Migrationshintergrund sollten die Übersetzung und die Vermittlung der Chunks freiwillig übernehmen. Sie können auch zuhause mit ihren Eltern über die Chunks sprechen und die korrekte Aussprache üben.
  - Es bietet sich außerdem an, die neu erlernten Chunks im Englischunterricht aufzugreifen und die weitere Kommunikation dann in englischer Sprache fortzusetzen.
  - Auch die Lehrkraft sollte das neue Vokabular erlernen und immer wieder im Unterricht einsetzen.

**Schule / Ansprechpartner** Berufsschule 3 Nürnberg  
Horst Murr, [b3@stadt.nuernberg.de](mailto:b3@stadt.nuernberg.de)